

FACHSERIE L

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 2

Steuerhaushalt von Bund, Ländern und Gemeinden

1. Vierteljahr 1974



Bestellnummer: 300200 – 740301

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im November 1974

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 3,-

Jahresbezugspreis DM 10,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Inhalt

	Seite
Textteil	
I. Hinweise zur Statistik	5
II. Ergebnisse	6
III. Zusammenfassende Übersichten	8
Tabellenteil	
1. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.) im 1. Vierteljahr 1974	12
2. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern n a c h der Steuerverteilung im 1. Vierteljahr 1974	
Insgesamt	16
Kreisfreie Städte	16
Kreisangehörige Gemeinden	18
Landkreise	18
3. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern n a c h der Steuerverteilung nach Steuerarten	19
4. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) n a c h der Steuerverteilung nach Gebietskörperschaften	20

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die kleinste Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter mit den Kennziffern L II/1 (Bundes- und Landessteuern) und L 1/2 (Gemeindesteuern) veröffentlicht.

I. Hinweise zur Statistik

A. Rechtsgrundlage

Gesetz über die Finanzstatistik vom 8. Juni 1960 (BGBl. I S. 322)

B. Tatbestände

Kassenmäßige Steuereinnahmen

1. des Bundes und der Länder
2. der Gemeinden und Gemeindeverbände (Gv.)

nach Steuerarten und Verteilung im Rahmen des Steuerverbands gemäß Grundgesetz und entsprechender Ausführungsgesetze.

C. Periodizität

Zu B 1: Monatliche Zusammenstellung und Berichterstattung

Zu B 2: Vierteljährliche Erhebung und Aufbereitung (Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern halbjährlich und für die dazwischenliegenden Vierteljahre geschätzt)

D. Kreis der Befragten

Zu B 1: Oberfinanzdirektionen bzw. Finanzministerien der Länder – Bundesministerium der Finanzen – Statistisches Bundesamt

Zu B 2: Gemeinden/Landkreise – Statistische Landesämter – Statistisches Bundesamt

E. Veröffentlichungen

Zu B 1: Bundesanzeiger

Bulletin des Presse- und Informationsamtes
der Bundesregierung
Dokumentation des Bundesministeriums
der Finanzen

} monatlich, vorläufige Ergebnisse

Statistisches Bundesamt:

Wochendienst = wöchentlich
WiSta = monatlich
Fachserie L, Reihe 2 = vierteljährlich, jährlich

Zu B 2: Statistisches Bundesamt:

WiSta
Fachserie L, Reihe 2 } vierteljährlich, jährlich

F. Methodische Erläuterungen

Größere Abweichungen beim Nachweis der den Ländern verbleibenden Umsatzsteuereinnahmen zwischen den Veröffentlichungen in den Fachserien L 2 und L 1 III sind darauf zurückzuführen, daß der Fachserie L 2 die monatlichen Meldungen des Bundesministeriums der Finanzen zugrunde liegen (Soll - Aufteilung der Umsatzsteuer auf die Länder gem. § 2 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern), die sich nicht auf das Haushaltsjahr, sondern auf das sog. Ausgleichsjahr beziehen, während die Fachserie L 1 III die kassenmäßigen Ist - Ergebnisse der einzelnen Länder im Berichtsvierteljahr nach Abrechnung der Ansprüche des Landes aus der Umsatzsteuer und der Forderungen oder Verbindlichkeiten des Landes gem. Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern enthält. Zum besseren Verständnis des Zahlenwerks wird auf die ausführlichen Begriffserläuterungen im Jahresbericht verwiesen.

II. Ergebnisse

Die Steuereinnahmen bei Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) beliefen sich im 1. Vj. 1974 vor der Steuerverteilung einschl. der bei der Deutschen Bundesbank stillgelegten Investitionssteuer (Steuer auf den Selbstverbrauch in Höhe von 326 Mill. DM) auf 55,9 Mrd. DM, d. s. 2,9 Mill. DM oder 5,5 % mehr als vor Jahresfrist; im 1. Vj. 1973 hatte der vergleichbare Zuwachs noch 14,7 % betragen. Der im Berichtszeitraum gegenüber dem 4. Quartal des Vorjahres zu beobachtende Rückgang war mit 7,6 Mrd. DM oder annähernd 12 % stärker als saisonüblich.

Die ertragreichste Einzelsteuer mit den höchsten absoluten Mehreinnahmen gegenüber dem Vorjahr war wieder die Lohnsteuer in Höhe von 15,2 Mrd. DM. Ihre Aufkommensentwicklung (+ 11,8 %, d. s. 4,1 Prozentpunkte weniger als im Jahr zuvor) ist durch die beschleunigte Abwicklung des Lohnsteuerjahresausgleichs in einigen Bundesländern mit bestimmtem; Auswirkungen bedeutsamer Tarifierhöhungen (öffentlicher Dienst, Metallindustrie) schlugen sich im Berichtsvierteljahr noch nicht nieder. Veranlagte Einkommensteuer (7,0 Mrd. DM) und Körperschaftsteuer (2,6 Mrd. DM) verzeichneten — nach den überdurchschnittlich hohen Zuwachsquoten im 1. Vj. 1973, bei der veranlagten Einkommensteuer auch im 1. Vj. 1972, von jeweils über 20 % — im Berichtszeitraum Veränderungsquoten von + 3,9 bzw. + 5,8 %. Die in ihrer Höhe weitgehend von den Ausschüttungsterminen der Kapitalgesellschaften beeinflusste Kapitalertragsteuer (653 Mill. DM) übertraf das vergleichbare Vorjahresaufkommen um fast 100 Mill. DM (+ 17,4 %). An Umsatzsteuern kam im 1. Vj. 1974 ein Betrag von 13,7 Mrd. DM auf, d. s. 334 Mill. DM (2,5 %) mehr als vor Jahresfrist. Dabei standen beachtlichen Mehreinnahmen aus der Einfuhrumsatzsteuer infolge gestiegener Importe (+ 554 Mill. DM oder 15,8 %) Mindereinnahmen von 220 Mill. DM oder — 2,2 % bei der Mehrwertsteuer gegenüber. Sie erklären sich z. T. aus dem im Umsatzsteuerrecht verankerten System des Vorsteuerabzugs in Verbindung mit dem verstärkten Ein- und Ausfuhrgeschäft. Ohne Berücksichtigung der stillgelegten Investitionssteuer wurde sich bei der Mehrwertsteuer sogar ein Rückgang von 546 Mill. DM ergeben haben, d. h. eine Stagnation des gesamten Umsatzsteueraufkommens.

Unter den reinen Bundessteuern wiesen die Einnahmen aus dem *Brantweinmonopol* in Höhe von 1 175 Mill. DM mit + 415 Mill. DM oder 54,4 % die größte Zunahme auf; sie ist weitgehend darauf zurückzuführen, daß das Berichtsvierteljahr infolge der schrittweisen Verkürzung der Fristen für den Zahlungsaufschub ausnahmsweise vier statt der üblichen drei Zahlungstermine umfaßte. Die Veränderungen (— 521 Mill. DM oder 16,7 %) bei der Mineralölsteuer (2,6 Mrd. DM) sind ebenfalls zahlungstechnisch bedingt und darauf zurückzuführen, daß bisher im Januar fällige Zahlungen in den Dezember vorgezogen wurden; nach Angaben des Bundesministeriums der Finanzen handelte es sich um Beträge in der Größenordnung von 750 Mill. DM. Das Zollaufkommen ist weiterhin gesunken, und zwar um 26 Mill. DM (— 3,1 %) auf 810 Mill. DM, desgleichen die Einnahmen aus der Kaffeesteuer (um 1,2 % auf 308 Mill. DM). Die fünfte der großen Verbrauchsteuern des Bundes, die Tabaksteuer (1 618 Mill. DM), lag mit einer Zunahme um 29 Mill. DM oder 1,9 % erheblich unter den Zuwachsquoten der letzten zehn Vierteljahre. Relativ hohe Mehreinnahmen erbrachten dem Bund schließlich noch die Versicherungssteuer (+ 49 Mill. DM oder 15,0 %) und die Ergänzungsabgabe (+ 46 Mill. DM oder 10,9 %).

Die drei großen Landessteuern wiesen verhältnismäßig niedrige, aber positive Veränderungsquoten auf:

Die Kraftfahrzeugsteuer in Höhe von 1 340 Mill. DM erreichte zwar mit + 46 Mill. DM (3,6 %) einen erheblich geringeren Zuwachs als vor Jahresfrist (+ 15,2 %), wies jedoch eine relativ höhere Einnahmesteigerung auf als in der 2. Jahreshälfte 1973 (+ 1,2 %). Die Vermögensteuer (794 Mill. DM), die das Vorjahresergebnis nur um 36 Mill. DM oder 4,7 % überschritt, erbrachte im Berichtsvierteljahr noch nicht die erhofften, aus der Nachzahlung zur Vermögensteuerhauptveranlagung 1972 resultierenden kräftigen Mehreinnahmen.

An Biersteuer kamen mit 284 Mill. DM etwas über 10 Mill. DM mehr auf als vor Jahresfrist. Sowohl die staatlichen als auch die gemeindlichen Steuern vom Grundbesitzwechsel gingen nach dem außerordentlich starken Anstieg im vergleichbaren Vorjahreszeitraum (+ 25,7 %) im 1. Vj. 1974 um 9,9 % auf zusammen 335 Mill. DM zurück.

Das Aufkommen an Gemeindesteuern belief sich im 1. Vj. 1974 auf 6,1 Mrd. DM, das entspricht einer Zunahme um 473 Mill. DM oder 8,4 % gegenüber dem gleichen Vorjahresabschnitt und einem Rückgang von 611 Mill. DM oder 9,1 % gegenüber dem vorangegangenen 4. Vj. 1973; die vom 4. zum 1. Vj. übliche Aufkommensminderung war im Berichtszeitraum höher als in früheren Jahren. Zu dem Gesamtbetrag von 6,1 Mrd. DM haben in erster Linie die Gewerbesteuern in Höhe von zusammen 5,0 Mrd. DM (+ 9,4 %) beigetragen. Von ihnen entfielen 4,3 Mrd. DM auf die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital, die — gemessen am Aufkommen im 1. Vj. 1973 — um 347 Mill. DM oder 8,7 % zugenommen hat, und 719 Mill. DM auf die Lohnsummensteuer (+ 98 Mill. DM oder 13,9 %). Beide Komponenten der Gewerbesteuer wiesen damit erheblich niedrigere Steigerungsbeträge auf als vor Jahresfrist, als noch Zuwachsraten von + 21,0 % (veranlagte Gewerbesteuer) bzw. + 23,3 % (Lohnsummensteuer) zu verzeichnen waren. Grundsteuer A kam mit 83 Mill. DM (+ 0,5 %) in fast unveränderter Höhe wie im Vorjahr auf, Grundsteuer B erhöhte sich nur geringfügig um 19 Mill. DM oder 2,9 % auf 666 Mill. DM. Die zum 1. Januar 1974 in Kraft getretene Neuordnung des Grundsteuerrechts¹⁾ wirkte sich im Berichtszeitraum noch nicht aus; bei der Mehrzahl der Gemeinden dürfte die Umstellung auf die neue Rechtsgrundlage noch einige Zeit beanspruchen. Auf die Entwicklung der Steuern vom Grundbesitzwechsel wurde bereits bei der Erläuterung der Landessteuern hingewiesen. Die sonstigen Gemeindesteuern wurden im Zusammenhang mit der Neugestaltung der vierteljährlichen Kommunalfinanzstatistik erstmals mit den steuerähnlichen Einnahmen zu einer Summe (117 Mill. DM) zusammengefaßt.

Insbesondere infolge zeitlicher Überschneidungen lagen die Steuereinnahmen nach der Steuerverteilung mit 53,2 Mrd. DM um 2,6 Mrd. DM²⁾ unter den statistisch nachgewiesenen Aufkommensbeträgen.

Den höchsten prozentualen Einnahmezuwachs verzeichneten im Berichtsvierteljahr die Europäischen Gemeinschaften. Trotz des rückläufigen Zollaufkommens hat ihr Anteil an den Zöllen — infolge wachsender Beteiligungsquote — um fast ein Viertel auf 632 Mill. DM zugenommen. Die verschiedenen Komponenten, die zu den Steuereinnahmen des Bundes in Höhe von 26,8 Mrd. DM (+ 1,7 %) beitragen, haben sich sehr unterschiedlich entwickelt. Von den vier Haupteinnahmeströmen: Bundessteuern, Beteiligung an der Einkommen- und Körperschaftsteuer, an den Umsatzsteuern und an der Gewerbesteuer wies nur der Anteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer (11,2 Mrd. DM) eine positive Veränderung (+ 920 Mill. DM oder 9,0 %) auf. Die rückläufigen Einnahmen aus Bundessteuern (— 170,3 Mill. DM oder 2,4 %) sind zu gut 70 % der verstärkten Inanspruchnahme der Zölle durch die EG zuzuschreiben. Für den Rückgang des Bundesanteils an den — um die Investitionssteuer bereinigten — Umsatzsteuern auf 8,4 Mrd. DM (— 263 Mill. DM oder 3,0 %) war das aufgrund des Dritten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern³⁾ für das Jahr 1974 geltende neue Beteiligungsverhältnis zwischen Bund und Ländern (63:37 anstatt 65:35) ausschlaggebend. Beim alten Beteiligungsverhältnis (2 Prozentpunkte entsprechen 268 Mill. DM) würde sich sowohl für den Bund als auch für die Länder eine geringfügige Erhöhung ihrer Umsatzsteuereinnahmen um 0,1 % gegenüber dem 1. Vj. 1973 ergeben haben. Die Einnahmen aus der Gewerbesteuerumlage spielten — wie in jedem 1. Quartal — im Berichtszeitraum mit 126 Mill. DM nur eine untergeordnete Rolle; es handelte sich bei ihnen überwiegend um Restzahlungen, die aus der Differenz zwischen den auf vorläufigen Berechnungen beruhenden Vorauszahlungen und den endgültigen Abschlußzahlungen der Gemeinden für das 4. Vj. 1973 beruhen.

Zu den Steuereinnahmen der Länder (einschl. des staatlichen Bereichs der Stadtstaaten), die sich im 1. Vj. 1974 um 6,8 % auf 19,2 Mrd. DM erhöht haben, trugen ebenfalls vier Haupteinnahmearten bei: Der Anteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer und an der Gewerbesteuerumlage (beide in gleicher Höhe wie beim Bund),

1) Gesetz zur Reform des Grundsteuerrechts vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965) in Verbindung mit dem Bewertungsänderungsgesetz 1971 vom 27. Juli 1971 (BGBl. I S. 1157). — 2) Einschl. der in die Steuereinnahmen nach der Verteilung nicht einbezogenen Investitionssteuer in Höhe von 326 Mill. DM. — 3) Vom 8. Mai 1974, BGBl. I S. 1045.

die Umsatzsteuerbeteiligung und die Landessteuern. Von ihnen verzeichnete nur die im Berichtsvierteljahr relativ unbedeutende Gewerbesteuerumlage eine negative Entwicklung. Die kräftig gestiegene Einkommen- und Körperschaftsteuer schlug bei den Ländern erheblich stärker zu Buche als beim Bund (knapp 60 % gegenüber 42 % der jeweiligen Steuereinnahmen). Die Zunahme des Umsatzsteueranteils der Länder um 271 Mill. DM oder 5,8 % auf 4 954 Mill. DM ist fast ausschließlich dem geänderten Beteiligungsverhältnis zuzuschreiben. Die Gesamtheit der Landessteuern (2 926 Mill. DM) erbrachte den Ländern wenn auch eine geringe, so doch positive Zuwachsrate von 2,2 %.

Unter den den Gemeinden (einschl. kommunaler Bereich der Stadtstaaten) verbleibenden Steuereinnahmen in Höhe von 6,7 Mrd. DM dominierten eindeutig die Gewerbesteuern mit 4,7 Mrd. DM oder rd. 70 %, deren Aufkommen durch die im 1. Vj. relativ niedrigen Zahlungen an Gewerbesteuerumlage nur wenig gemindert worden war. Die Einnahmen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer beliefen sich auf rd. 891 Mill. DM (+ 21,6 %); von ihnen entfielen 248 Mill. DM auf die Stadtstaaten d. s. 24 Mill. DM oder 10,6 %

mehr als vor Jahresfrist. Bei den 644 Mill. DM Einnahmen aus der Einkommensteuerbeteiligung der Flächenländer handelte es sich mit Ausnahme eines Bundeslandes um Restzahlungen auf die sog. Schlußabrechnung für das Jahr 1973.

Nicht in den vorliegenden Nachweis der Steuerverteilung zwischen den Gebietskörperschaften aufgenommen wurden die vom Bund an finanzschwache Länder in Höhe von 1,5 % des Umsatzsteueraufkommens geleisteten Ergänzungszuweisungen⁴⁾, die sich im Berichtsvierteljahr auf 201 Mill. DM beliefen. Ebenfalls unberücksichtigt blieb die Abführung von 25 % des Vermogensteueraufkommens der Länder an den Lastenausgleichsfonds sowie die teilweise oder völlige Überlassung von Steuererträgen seitens der Länder im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs.

4) Siehe Drittes Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern vom 8. Mai 1974, BGBl. I S. 1045, § 11a; 1970 bis 1973 waren absolute Beträge für die Ergänzungszuweisungen festgesetzt worden.

III. Zusammenfassende Übersichten

1. Kassenmäßige Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	1. Vj. 1974	dagegen 1. Vj. 1973	Veränderung	
	Mill. DM			%
Steuereinnahmen insgesamt	55 858,9	52 937,3	+ 2 921,6	+ 5,5
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	39 149,7	36 715,0	+ 2 434,7	+ 6,6
Lohnsteuer	15 162,9	13 565,4	+ 1 597,6	+ 11,8
Veranlagte Einkommensteuer	6 995,1	6 731,2	+ 263,8	+ 3,9
Kapitalertragsteuer	652,8	556,2	+ 96,6	+ 17,4
Körperschaftsteuer	2 624,0	2 481,3	+ 142,7	+ 5,8
Umsatzsteuer 1)	9 651,3	9 871,7	- 220,4	- 2,2
Einfuhrumsatzsteuer	4 063,6	3 509,2	+ 554,4	+ 15,8
Bundessteuern (einschl. EG - Anteile)	7 683,7	7 733,4	- 49,6	- 0,6
Gesellschaftsteuer	68,0	80,9	- 12,9	- 16,0
Börsenumsatzsteuer	21,2	35,2	- 14,1	- 39,9
Versicherungsteuer	375,1	326,3	+ 48,8	+ 15,0
Wechselsteuer	49,2	60,2	- 11,0	- 18,4
Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)	6 707,4	6 811,6	- 104,2	- 1,5
Zölle (100 %)	810,3	836,0	- 25,7	- 3,1
Tabaksteuer	1 617,9	1 588,4	+ 29,5	+ 1,9
Kaffeesteuer	308,2	309,5	- 1,2	- 0,4
Zuckersteuer	32,4	29,9	+ 2,5	+ 8,3
Branntweinmonopol	1 175,3	760,7	+ 414,6	+ 54,5
Schaumweinsteuer	97,9	103,2	- 5,3	- 5,1
Mineralölsteuer	2 601,2	3 122,7	- 521,5	- 16,7
Sonstige Verbrauchsteuern 2)	64,2	61,2	+ 3,0	+ 4,9
Ergänzungsabgabe	462,4	416,9	+ 45,5	+ 10,9
Sonstige Bundessteuern 3)	0,5	2,3	- 1,8	- 76,6
Landessteuern	2 925,9	2 861,8	+ 64,1	+ 2,2
Vermögensteuer	794,1	758,3	+ 35,8	+ 4,7
Erbschaftsteuer	104,5	117,6	- 13,2	- 11,2
Grunderwerbsteuer	143,7	170,7	- 27,0	- 15,8
Kraftfahrzeugsteuer	1 339,9	1 293,9	+ 46,1	+ 3,6
Rennwett- und Lotteriesteuer	179,5	170,8	+ 8,7	+ 5,1
darunter Lotteriesteuer	153,1	146,9	+ 6,2	+ 4,2
Biersteuer	284,2	273,9	+ 10,3	+ 3,8
Sonstige Landessteuern 4)	79,9	76,5	+ 3,5	+ 4,5
Gemeindesteuern	6 099,6	5 627,1	+ 472,5	+ 8,4
Grundsteuer A 5)	83,2	82,8	+ 0,4	+ 0,5
Grundsteuer B 6)	666,0	647,5	+ 18,5	+ 2,9
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	4 323,1	3 975,8	+ 347,3	+ 8,7
Lohnsummensteuer	719,2	631,2	+ 88,0	+ 13,9
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	191,4	201,0	- 9,6	- 4,8
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	116,7	88,9	+ 27,9	+ 31,3

1) Einschl. Investitionssteuer in Höhe von 326,1 Mill. DM (StÄndG 1973). — 2) Siehe Tab. 1, lfd. Nr. 18, 22, 23, 24 und 26. — 3) Siehe Tab. 1, lfd. Nr. 9, 28 und 29. — 4) Siehe Tab. 1, lfd. Nr. 40 und 42. — 5) Siehe Tab. 2, lfd. Nr. 1, 2 und 3. — 6) Siehe Tab. 2, lfd. Nr. 4 und 5.

III. Zusammenfassende Übersichten

2. Kassenmäßige Steuereinnahmen nach der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	1. Vj. 1974	dagegen 1. Vj. 1973	Veränderung	
	Mill. DM		%	
Steuereinnahmen insgesamt	53 244,6	50 827,4	+ 2 417,2	+ 4,8
EG - Anteile	632,2	511,5	+ 120,7	+ 23,6
Steuereinnahmen des Bundes	26 779,1	26 324,2	+ 454,9	+ 1,7
Bundessteuern (ohne EG - Anteile)	7 051,5	7 221,9	- 170,3	- 2,4
Anteil an:				
Lohn- und veranlagter Einkommensteuer	9 527,9	8 727,5	+ 800,4	+ 9,2
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer	1 638,4	1 518,7	+ 119,7	+ 7,9
Umsatzsteuern	8 435,0 ¹⁾²⁾	8 697,6	- 262,6	- 3,0
Gewerbsteuerumlage	126,3	158,5	- 32,2	- 20,3
Steuereinnahmen der Länder	19 172,4	17 949,9	+ 1 222,5	+ 6,8
Landessteuern	2 925,9	2 861,8	+ 64,1	+ 2,2
Anteil an:				
Lohn- und veranlagter Einkommensteuer	9 527,9	8 727,5	+ 800,4	+ 9,2
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer	1 638,4	1 518,7	+ 119,7	+ 7,9
Umsatzsteuern	4 953,9 ¹⁾³⁾	4 683,3	+ 270,5	+ 5,8
Gewerbsteuerumlage	126,3	158,5	- 32,2	- 20,3
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	1 635,5	1 521,0	+ 114,5	+ 7,5
Länder ohne Stadtstaaten	17 536,9	16 428,9	+ 1 107,9	+ 6,7
Steuereinnahmen der Gemeinden	6 660,9	6 041,7	+ 619,2	+ 10,2
Gewerbsteuern (100 %)	5 042,3	4 607,0	+ 435,3	+ 9,4
Gewerbsteuerumlage (Ausgabe)	330,2	318,5	+ 11,6	+ 3,7
Gewerbsteuern (netto)	4 712,1	4 288,4	+ 423,6	+ 9,9
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	891,4	733,1	+ 158,3	+ 21,6
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1 057,3	1 020,1	+ 37,2	+ 3,6
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	799,4	758,0	+ 41,4	+ 5,5
Gemeinden (Gv.)	5 861,4	5 283,7	+ 577,7	+ 10,9
Kreisfreie Städte	2 875,4	2 668,7	+ 206,7	+ 7,7
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	2 873,8	2 494,6	+ 379,2	+ 15,2
mit 10 000 und mehr Einwohnern	1 817,6	1 515,1	+ 302,5	+ 20,0
mit weniger als 10 000 Einwohnern	1 056,2	979,5	+ 76,8	+ 7,8
Landkreise	112,3	120,5	- 8,2	- 6,8
Außerdem Lastenausgleichsabgaben	323,5	308,6	+ 14,9	+ 4,8

1) Ohne Investitionssteuer (StAndG 1973). — 2) Anteil 1974 = 63 %, 1973 = 65 %. — 3) Anteil 1974 = 37 %, 1973 = 35 %.

III. Zusammenfassende Übersichten

3. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden

nach Ländern

Mill. DM

Land	Vierteljahr	Steuereinnahmen vor der Steuerverteilung					Nach der Steuerverteilung entfallen auf	
		Gemeinschaftsteuern	Bundessteuern (einschl. EG - Anteile)	Landesteuern	Gemeindesteuern	insgesamt	Länder	Gemeinden
Bundesgebiet	1./74	39 149,7	7 683,7	2 925,9	6 099,6	55 858,9	19 172,4	6 660,9
	1./73	36 715,0	7 733,4	2 861,8	5 627,1	52 937,3	17 949,9	6 041,7
Schleswig - Holstein	1./74	1 128,1	373,6	98,7	182,1	1 782,4	726,0	208,7
	1./73	1 047,3	284,6	96,7	167,9	1 596,4	655,9	180,1
Niedersachsen	1./74	3 043,3	449,1	291,1	556,9	4 340,4	1 974,4	570,2
	1./73	2 812,8	412,4	275,6	471,0	3 971,8	1 843,3	488,0
Nordrhein - Westfalen	1./74	11 985,5	1 481,8	824,5	1 865,3	16 157,1	5 464,8	1 943,4
	1./73	11 370,8	1 510,9	788,1	1 718,8	15 388,6	5 176,8	1 785,0
Hessen	1./74	4 175,2	381,2	298,9	619,6	5 474,9	1 874,3	700,4
	1./73	3 987,9	430,7	270,1	560,7	5 249,4	1 745,3	612,3
Rheinland - Pfalz	1./74	1 752,4	290,1	132,1	322,1	2 496,7	1 017,9	393,9
	1./73	1 620,5	314,0	147,2	305,8	2 387,5	958,3	323,5
Baden - Württemberg	1./74	6 542,1	700,4	436,2	972,7	8 651,3	3 084,2	1 023,1
	1./73	6 171,8	735,5	449,6	917,2	8 274,1	2 869,6	933,3
Bayern	1./74	5 749,0	798,1	505,6	914,1	7 966,7	3 095,2	947,7
	1./73	5 515,3	726,1	493,1	856,6	7 591,1	2 894,9	890,5
Saarland	1./74	556,4	48,8	45,5	67,6	718,4	300,1	74,1
	1./73	504,1	50,7	46,0	63,5	664,4	284,9	70,8
Hamburg	1./74	2 732,6	1 924,8	143,2	281,8	5 082,4	850,6	403,0
	1./73	2 377,0	2 051,7	145,9	273,9	4 848,6	803,0	406,0
Bremen	1./74	691,0	449,1	44,8	105,1	1 290,0	271,2	123,1
	1./73	644,9	465,9	41,2	101,9	1 253,9	256,2	115,9
Berlin (West)	1./74	794,0	786,6	105,4	212,4	1 898,5	513,6	273,3
	1./73	662,4	750,9	108,3	189,5	1 711,4	461,7	236,1

Tabellenteil

1. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der
1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundesgebiet	Schleswig - Holstein	Nieder-sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen
						v o r d e r
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG . . .	39 149 675	1 128 104	3 043 296	11 985 507	4 175 240
2	Lohnsteuer	15 162 945	481 595	1 464 098	4 342 065	1 666 394
3	Veranlagte Einkommensteuer	6 995 053	232 195	609 383	2 296 388	597 014
4	Kapitalertragsteuer	652 801	7 090	12 129	134 242	112 133
5	Körperschaftsteuer	2 623 963	52 556	118 329	752 524	297 879
6	Umsatzsteuer 1)	9 651 331	258 236	649 945	2 967 592	1 143 345
7	Einfuhrumsatzsteuer	4 063 582	96 432	189 412	1 492 696	358 475
8	Bundessteuern einschl. EG - Anteile	7 683 743	373 570	449 087	1 481 849	381 229
9	Straßengüterverkehrssteuer	442	16	77	151	66
10	Gesellschaftsteuer	67 956	897	4 783	17 924	6 256
11	Börsenumsatzsteuer	21 163	151	1 049	6 348	4 281
12	Versicherungsteuer	375 130	6 308	42 126	135 347	33 046
13	Wechselsteuer	49 160	892	1 991	15 472	6 620
14	Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer) . . .	6 707 405	351 011	363 967	1 184 953	278 667
15	Zölle (100 %)	810 298	28 917	27 523	173 463	84 141
16	Tabaksteuer	1 617 855	140 020	54 246	22 731	5 040
17	Kaffeesteuer	308 219	7 942	3 509	30 434	1 335
18	Teesteuer	12 333	173	3 107	1 133	1 299
19	Zuckersteuer	32 394	868	7 664	10 772	1 869
20	Branntweinmonopol	1 175 277	164 372	115 981	377 215	53 591
21	Schaumweinsteuer	97 918	729	528	4 558	40 601
22	Zurückwarensteuer	3 223	576	158	1 106	—
23	Zündwarenmonopol	1 357	—	—	1 357	—
24	Leuchtmittelsteuer	32 677	26	261	11 591	2 066
25	Mineralölsteuer	2 601 206 ²⁾	7 570	145 214	547 764	88 645
26	Sonstige (vorwiegend Salz-, Essigsäure- und Spielkartensteuer)	14 648	— 182	5 776	2 829	80
27	Ergänzungsabgabe	462 382	14 282	35 089	121 658	52 283
28	Beförderungsteuer	63	12	—	— 34	14
29	Notopfer Berlin	42	1	7	29	— 2

1) Einschl. Investitionssteuer in Höhe von 326 062(000) DM (StAndG 1973). — 2) Darunter 167 210 (000) DM Heizölsteuer.

Länder und der Gemeinden (Gv.) im 1. Vierteljahr 1974

DM

Rheinland - Pfalz	Baden - Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadtstaaten	Lfd. Nr.
Steuerverteilung									
1 752 367	6 542 089	5 748 966	556 423	34 931 992	2 732 644	691 004	794 037	4 217 685	1
681 353	2 519 801	2 268 609	248 273	13 672 188	908 825	261 114	320 819	1 490 758	2
310 651	1 263 018	1 057 057	57 382	6 423 088	317 915	98 832	155 218	571 965	3
6 014	163 600	49 543	1 347	486 098	150 768	— 590	16 525	166 703	4
137 173	555 034	402 521	26 785	2 342 801	207 544	30 066	43 552	281 162	5
449 892	1 517 792	1 523 262	127 297	8 637 361	630 068	157 380	226 522	1 013 970	6
167 284	522 844	447 974	95 339	3 370 456	517 524	144 202	31 401	693 127	7
290 149	700 379	798 082	48 802	4 523 147	1 924 849	449 096	786 648	3 160 593	8
18	46	34	16	424	10	—	9	19	9
2 016	14 281	10 024	567	56 748	6 722	878	3 609	11 209	10
380	3 243	2 991	114	18 557	1 965	210	430	2 605	11
2 400	37 095	58 760	2 390	317 472	47 467	4 240	5 950	57 657	12
2 037	7 914	6 689	1 044	42 659	3 646	2 634	222	6 502	13
263 639	551 334	645 763	39 312	3 678 646	1 831 745	434 491	762 525	3 028 761	14
20 001	107 185	124 629	3 662	569 521	170 645	56 361	13 773	240 779	15
15 021	196 830	196 587	6 303	636 778	159 343	203 456	618 277	981 076	16
18 397	2 770	8 482	349	73 218	90 205	126 940	17 856	235 001	17
1	119	226	—	6 058	5 019	1 253	3	6 275	18
955	2 790	5 974	477	31 369	189	30	806	1 025	19
146 683	35 447	90 351	12 836	996 476	41 727	41 511	95 562	178 800	20
38 607	4 526	3 018	4 453	97 020	523	15	362	900	21
249	568	565	—	3 223	—	—	—	—	22
—	—	—	—	1 357	—	—	—	—	23
389	1 180	12 234	81	27 828	537	41	4 272	4 850	24
23 297	197 576	200 361	11 021	1 221 448	1 363 572	4 760	11 426	1 379 758	25
39	2 343	3 336	130	14 351	— 15	124	188	297	26
19 654	86 434	73 787	5 356	408 543	33 291	6 644	13 904	53 839	27
5	34	28	1	60	3	—	1	4	28
—	1	6	—	42	—	—	—	—	29

1. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
						v o r d e r
30	Landessteuern	2 925 867	98 675	291 093	824 473	298 853
31	Vermögensteuer	794 112	20 741	61 172	236 899	90 132
32	Erbschaftsteuer	104 472	2 387	6 971	25 374	16 058
33	Grunderwerbsteuer	143 735	6 762	17 415	29 438	17 385
34	Kraftfahrzeugsteuer	1 339 923	58 706	159 404	360 526	128 582
35	Rennwett- und Lotteriesteuer	179 476	5 925	18 270	57 182	12 484
36	Totalisatorsteuer	10 741	2	—	6 305	2
37	Andere Rennwettsteuer	4 646	27	1 246	1 672	403
38	Lotteriesteuer	153 075	5 397	17 024	45 332	10 868
39	Sportwettsteuer 1)	11 014	499	—	3 874	1 211
40	Feuerschutzsteuer	79 852	1 716	10 612	27 073	11 329
41	Biersteuer	284 222	2 438	17 200	87 981	22 882
42	Sonstige	76	—	48	—	0
43	Gemeindesteuern	6 099 602	182 093	556 894	1 865 308	619 560
44	Grundsteuern 2)	749 214	33 352	80 058	214 712	64 361
45	Gewerbesteuern (100 %)	5 042 255	131 667	442 385	1 585 435	524 797
46	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	308 132	17 075	34 151	65 162	30 403
47	Steuereinnahmen insgesamt	55 858 885	1 782 442	4 340 370	16 157 137	5 474 882
						n a c h d e r
48	EG - Anteile	632 223	934 016	1 942 241	7 556 286	2 476 305
49	Steuereinnahmen des Bundes	26 779 130				
50	Bundessteuern (ohne EG - Anteile)	7 051 520				
51	Einkommen- und Körperschaftsteuer (43 bzw. 50 %)	11 166 322	336 753	956 827	3 297 918	1 178 271
52	Umsatzsteuern (63 %) 3)	8 434 976	217 419	509 411	2 751 320	912 675
53	Gewerbesteuerumlage (50 %)	126 312	6 274	26 916	25 199	4 130
54	Steuereinnahmen der Länder	19 172 375	725 955	1 974 377	5 464 820	1 874 299
55	Landessteuern (siehe auch lfd. Nr.30)	2 925 867	98 675	291 093	824 473	298 853
56	Einkommen- und Körperschaftsteuer (43 bzw. 50 %)	11 166 321	415 229	1 059 393	3 253 887	1 130 563
57	Umsatzsteuern (37 %) 3)	4 953 875	205 777	596 975	1 361 261	440 753
58	Gewerbesteuerumlage (50 %)	126 312	6 274	26 916	25 199	4 130
59	Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.)	6 660 866	208 686	570 192	1 943 432	700 355
60	Gemeindesteuern (siehe auch lfd. Nr. 43)	6 099 602	182 093	556 894	1 865 308	619 560
61	Gewerbesteuerumlage (Ausgaben)	330 177	12 549	54 530	50 506	15 076
62	Gemeinanteil an der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer	891 442	39 142	67 829	128 630	95 871
63	Steuereinnahmen insgesamt	53 244 594	1 868 657	4 486 810	14 964 538	5 050 959
	Außerdem					
64	Lastenausgleichsabgaben	323 454	9 101	30 530	136 204	26 520
65	Vermögensabgabe	291 800	7 311	27 193	120 253	23 932
66	Hypothekengewinnabgabe	26 671	1 683	2 827	7 786	2 323
67	Kreditgewinnabgabe	4 983	107	510	2 165	265

1) Soweit von den Landesfinanzverwaltungen getrennt nachgewiesen. — 2) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen. — 3) Ohne Investitionssteuer (StAndG 1973).

Länder und der Gemeinden (Gv.) im 1. Vierteljahr 1974

DM

Rheinland - Pfalz	Baden - Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadtstaaten	Lfd. Nr.
132 090	436 155	505 588	45 514	2 632 441	143 170	44 836	105 420	293 426	30
19 525	123 516	133 014	8 416	693 415	57 706	9 962	33 029	100 697	31
3 324	13 648	16 879	876	85 517	5 081	6 795	7 079	18 955	32
—	21 915	25 053	1 904	119 872	11 701	1 508	10 655	23 864	33
82 670	209 727	229 044	23 262	1 251 921	35 856	18 017	34 129	88 002	34
8 724	22 734	21 373	3 737	150 429	16 736	1 871	10 440	29 047	35
0	—	1 464	—	7 773	923	—	2 045	2 968	36
—	169	149	3	3 669	567	28	382	977	37
8 724	19 862	18 087	3 312	128 606	14 615	1 843	8 012	24 470	38
—	2 704	1 674	421	10 383	631	—	—	631	39
1 398	7 018	9 044	338	68 528	8 331	748	2 243	11 322	40
16 450	37 568	71 182	6 981	262 682	7 759	5 934	7 847	21 540	41
—	28	—	—	76	—	—	— 0	— 0	42
322 072	972 669	914 073	67 613	5 500 283	281 772	105 107	212 440	599 319	43
34 744	104 409	130 999	9 565	672 199	26 916	10 296	39 803	77 016	44
257 646	806 255	724 171	54 820	4 527 475	252 933	92 161	169 686	514 780	45
29 682	62 006	58 903	3 229	300 609	1 923	2 649	2 951	7 523	46
2 496 678	8 651 292	7 966 709	718 352	47 587 862	5 082 435	1 290 043	1 898 545	8 271 023	47

Steuerverteilung

1 181 277	3 967 648	3 662 487	337 096	22 057 356	3 354 490	818 592	1 180 913	5 353 995	48
									49
									50
498 154	1 985 929	1 656 069	145 496	10 055 417	706 654	169 515	234 734	1 110 903	51
384 400	1 253 330	1 209 253	138 485	7 376 293	714 054	187 230	157 402	1 058 686	52
8 574	28 010	— 917	4 313	102 499	8 933	12 751	2 129	23 813	53
1 017 899	3 084 195	3 095 192	300 120	17 536 857	850 642	271 239	513 635	1 635 516	54
132 090	436 155	505 588	45 514	2 632 441	143 170	44 836	105 420	293 426	55
582 019	1 890 725	1 724 784	150 593	10 207 193	560 278	156 125	242 723	959 126	56
295 216	729 305	865 737	99 700	4 594 724	138 261	57 527	163 363	359 151	57
8 574	28 010	— 917	4 313	102 499	8 933	12 751	2 129	23 813	58
393 926	1 023 060	947 735	74 058	5 861 445	403 021	123 073	273 328	799 422	59
322 072	972 669	914 073	67 613	5 500 283	281 772	105 107	212 440	599 319	60
89 819	54 611	— 1 264	6 724	282 552	17 866	25 502	4 257	47 625	61
161 673	105 002	32 398	13 168	643 714	139 116	43 468	65 145	247 728	62
2 593 102	8 074 903	7 705 414	711 274	45 455 657	4 608 153	1 212 904	1 967 876	7 788 933	63
12 981	39 372	45 985	—	300 693	13 185	3 496	6 078	22 759	64
12 282	37 231	40 415	—	274 617	11 373	3 077	2 733	17 183	65
242	1 697	4 984	—	21 542	1 549	299	3 279	5 127	66
457	444	586	—	4 534	263	120	66	449	67

n a c h der Steuerverteilung im 1. Vierteljahr 1974

DM

Rheinland - Pfalz	Baden - Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadtstaaten	Lfd. Nr.
-------------------	---------------------	--------	----------	--------------------------------	---------	--------	---------------	--------------	----------

gesamt

4 847	15 197	23 654	388	83 725	212	49	10	271	1
—	85	1 069	3	1 166	—	—	—	—	2
—	1 330	610	4	1 948	—	—	—	—	3
29 896	90 457	106 886	9 177	589 255	26 704	10 247	39 794	76 745	4
235 108	796 751	724 170	54 820	3 929 444	203 714	63 755	126 140	393 608	5
22 538	9 504	1	—	598 031	49 219	28 406	43 546	121 171	6
89 819 ¹⁾	54 611	— 1 264 ¹⁾	6 724	282 552	17 866	25 502	4 257	47 625	7
167 827	751 643	725 435	48 096	4 244 923	235 067	66 659	165 429	467 155	8
161 673 ¹⁾	105 002	32 398 ¹⁾	13 168	643 714	139 116	43 468	65 145	247 728	9
19 601	42 728	30 060	1 738	189 378	—	2 011	—	2 011	10
10 081	19 277	28 843	1 491	111 231	1 923	638	2 951	5 512	11
393 926	1 023 060	947 735	74 058	5 861 445	403 021	123 073	273 328	799 422	12

Städte

124	466	787	—		13
—	—	3	—		14
—	1 090	3	—		15
13 353	34 274	54 375	—		16
113 520	263 524	395 820	—		17
13 964	9 504	—	—		18
42 707 ¹⁾	15 859	— 9 347 ¹⁾	—		19
84 777	257 169	405 166	—		20
63 118 ¹⁾	31 038	15 338 ¹⁾	—		21
8 198	12 512	18 846	—		22
4 668	4 698	18 079	—		23
174 237	339 067	512 591	—		24

2. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach der Steuerverteilung im 1. Vierteljahr 1974

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig - Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein - West- falen	Hessen	Rhein- land - Pfalz	Baden - Württem- berg	Bayern	Saar- land 1)
Kreisangehörige Gemeinden									
Grundsteuer A (Land- u. Forstwirtschaft)	80 416	6 793	16 810	6 946	7 160	4 724	14 730	22 866	388
Grundsteuerbeteiligungsbeträge									
Einnahmen	1 163	—	9	—	—	—	85	1 066	3
Ausgaben	855	—	5	—	—	—	240	606	4
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	284 513	17 011	41 682	67 611	23 795	16 543	56 183	52 511	9 177
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	2 103 938	70 939	234 774	562 904	197 390	121 588	533 227	328 295	54 820
Lohnsummensteuer	149 251	1 763	15 716	104 674	18 523	8 575	—	1	—
Gewerbsteuerumlage (Ausgaben)	185 830	7 247	33 081	35 450	9 381	47 112 2)	38 753	8 083 2)	6 724
Gewerbsteuern netto	2 067 359	65 455	217 408	632 128	206 533	33 051	494 474	320 214	48 096
Gemeindeanteil an der Einkommen- steuer	384 253	26 610	44 937	58 809	51 148	98 555 2)	73 965	17 060 2)	13 168
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	1 745	—	777	—	—	—	968	—	—
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	55 191	4 225	5 906	9 455	5 382	4 340	13 835	10 560	1 490
Insgesamt	2 873 786	120 094	327 524	774 948	294 018	207 213	654 000	423 670	72 319
Landkreise									
Grundsteuer A (Land- u. Forstwirtschaft)	1	—	—	—	—	—	—	1	—
Grundsteuerbeteiligungsbeträge									
Einnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausgaben	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	55	—	—	—	—	—	—	55	—
Lohnsummensteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewerbsteuerumlage (Ausgaben)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewerbsteuern netto	55	—	—	—	—	—	—	55	—
Gemeindeanteil an der Einkommen- steuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	105 173	6 288	14 566	21 927	8 790	11 402	29 248	11 214	1 738
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	7 027	361	1 816	2 082	744	1 074 3)	744	204	1
Insgesamt	112 255	6 649	16 381	24 009	9 534	12 476	29 993	11 474	1 739

1) Bei Kreisangehörigen Gemeinden: Einschl. Stadtverband Saarbrücken. — 2) Vorläufige Angaben. — 3) Einschl. Vergnügungsteuer der Verbandsgemeinden.

3. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach der Steuerverteilung nach Steuerarten

Mill. DM

Steuerart	Vierteljahr	Bundesgebiet	Schleswig-holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
Steuern insgesamt	1./74	6 660,9	208,7	570,2	1 943,4	700,4	393,9	1 023,1	947,7	74,1	403,0	123,1	273,3
	4./73	9 256,9	338,8	988,0	2 765,4	834,8	482,0	1 487,9	1 599,1	121,2	324,3	135,9	179,6
	1./73	6 041,7	180,1	488,0	1 785,0	612,3	323,5	933,3	890,5	70,8	406,0	115,9	236,1
Grundsteuer A 1)	1./74	83,2	7,0	17,3	7,7	7,7	4,8	14,0	24,1	0,4	0,2	0,0	0,0
	4./73	101,4	6,7	19,4	7,4	7,8	7,9	20,1	31,2	0,6	0,3	0,1	0,0
	1./73	82,8	6,5	17,4	8,2	7,1	4,7	13,0	25,1	0,3	0,3	0,1	0,0
Grundsteuer B	1./74	666,0	26,4	62,7	207,0	56,7	29,9	90,5	106,9	9,2	26,7	10,2	39,8
	4./73	658,0	25,4	76,7	175,3	57,6	34,3	96,8	112,5	10,0	23,0	8,7	37,8
	1./73	647,5	24,6	61,9	190,7	53,3	29,6	90,8	109,3	9,5	25,5	10,0	42,1
Gewerbesteuer (E. u. K.)	1./74	4 323,1	113,6	373,9	1 200,2	430,8	235,1	796,8	724,2	54,8	203,7	63,8	126,1
	4./73	5 038,6	146,0	534,2	1 275,9	465,1	270,6	949,0	882,4	69,3	249,2	74,1	122,8
	1./73	3 975,8	105,5	308,1	1 104,4	395,3	224,2	760,2	660,5	50,5	201,6	61,2	104,3
Lohnsummensteuer	1./74	719,2	18,0	68,8	385,2	93,9	22,5	9,5	0,0	—	49,2	28,4	43,5
	4./73	655,4	16,2	59,6	365,0	75,0	19,4	10,2	0,0	—	42,5	24,9	42,5
	1./73	631,2	16,1	52,0	353,2	70,1	19,5	9,0	0,0	—	44,3	26,2	40,7
Gewerbesteuerumlage (Ausgaben)	1./74	330,2	12,5	54,5	50,5	15,1	89,8 ²⁾	54,6	— 1,3 ²⁾	6,7	17,9	25,5	4,3
	4./73	3 501,9	92,5	311,2	1 052,1	350,9	174,6	593,4	606,6	36,2	154,1	29,6	100,7
	1./73	318,5	10,9	34,7	127,1	36,1	14,2	62,7	— 2,5	3,7	3,1	24,5	4,0
Gemeindeanteil an der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer	1./74	891,4	39,1	67,8	128,6	95,9	161,7	105,0	32,4	13,2	139,1	43,5	65,1
	4./73	6 048,7	221,6	581,3	1 930,2	546,2	304,5	970,7	1 126,4	74,8	163,0	54,5	75,4
	1./73	733,1	23,2	51,7	193,4	87,7	31,9	78,8	31,4	11,0	135,2	38,5	50,3
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	1./74	191,4	8,4	23,1	43,0	20,8	19,6 ³⁾	42,7	30,1	1,7	—	2,0	—
	4./73	187,6	10,6	20,5	47,9	25,6	15,6 ³⁾	29,9	32,2	2,3	—	3,0	—
	1./73	201,0	9,9	23,1	42,3	26,0	23,3 ³⁾	33,9	36,3	2,5	—	3,7	—
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1./74	116,7	8,7	11,0	22,1	9,6	10,1	19,3	28,8	1,5	1,9	0,6	3,0
	4./73	69,2	4,7	7,5	15,8	8,3	4,3	4,6	21,0	0,6	0,3	0,4	1,7
	1./73	88,9	5,3	8,4	20,0	8,9	4,3	10,3	25,3	0,7	2,2	0,6	2,7

1) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen. — 2) Vorläufige Angaben. — 3) Grunderwerbsteuer.

**4. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) n a c h der Steuerverteilung
nach Gebietskörperschaften
1 000 DM**

Land	Viertel- jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					Land- kreise
		insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden			
				zusammen	mit 10 000 und mehr	mit weniger als 10 000	
		Einwohnern					
Schleswig - Holstein	1./74	208 686	81 943	120 094	65 130	54 963	6 649
	4./73	338 781	129 005	200 965	103 242	97 723	8 811
	1./73	180 120	71 767	100 350	51 951	48 399	8 003
Niedersachsen	1./74	570 192	226 287	327 524	240 390	87 134	16 381
	4./73	987 970	399 717	572 258	285 825	286 433	15 995
	1./73	488 019	201 921	268 179	150 208	117 971	17 919
Nordrhein - Westfalen	1./74	1 943 432	1 144 475	774 948	667 961	106 987	24 009
	4./73	2 765 416	1 569 903	1 169 878	990 610	179 268	25 636
	1./73	1 785 035	1 047 791	716 065	621 389	94 676	21 179
Hessen	1./74	700 355	396 804	294 018	174 242	119 776	9 534
	4./73	834 848	430 412	391 916	197 038	194 878	12 520
	1./73	612 349	353 196	244 876	141 916	102 960	14 277
Rheinland - Pfalz	1./74	393 926	174 237	207 213	60 983	146 230	12 476
	4./73	482 009	198 288	273 035	70 611	202 424	10 686
	1./73	323 538	154 650	154 230	52 662	101 568	14 658
Baden - Württemberg	1./74	1 023 060	339 067	654 000	392 544	261 457	29 993
	4./73	1 487 853	464 088	1 002 592	532 684	469 908	21 173
	1./73	933 297	331 159	578 985	347 691	231 294	23 153
Bayern	1./74	947 735	512 591	423 670	145 349	278 321	11 474
	4./73	1 599 072	763 895	817 048	229 988	587 060	18 130
	1./73	890 545	490 868	380 283	124 112	256 171	19 394
Saarland	1./74	74 058	—	72 319	70 963	1 356	1 739
	4./73	121 240	21 677	97 797	44 745	53 052	1 766
	1./73	70 806	17 316	51 602	25 179	26 422	1 889
Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	1./74	5 861 445	2 875 404	2 873 786	1 817 561	1 056 224	112 255
	4./73	8 617 190	3 976 985	4 525 490	2 454 742	2 070 747	114 716
	1./73	5 283 709	2 668 668	2 494 570	1 515 108	979 462	120 470